

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 15

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 14. April 1911. | Nr. 15 | 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. P. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. P. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. P. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Leisch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Ein alter Landpfarrer, aber auch ein Schul- und Lehrerfreund. — Vom Luzerner Schulwesen. — Vom Schulwesen und Schuletriebe ausländischer Staaten. — Aus dem Verlage der „Päd. Blätter“. — Korrespondenzen. — Pädag. Chronik. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Ein alter Landpfarrer, aber auch ein Schul- und Lehrerfreund.

(Schluß.)

Zum dritten Male mit der Ehre betraut, Oberpfarrer Einsiedelns zu sein, nahm er sich gleich früher wieder hervorragend der Katechese und der Schule an; er konnte eben in allen Stellungen, die er zu bekleiden hatte, die hohe Bedeutung dieser zwei Faktoren nicht vergessen. So predigte er nun am dritten Adventsonntag 1807 über Katechese und sagte wörtlich:

„Ich, obwohl mit Arbeiten überhäuft und mit Kränklichkeit gedrückt, werde mich selbst wieder lebendig machen, und bei der nächsten Christenlehre soll das Verzeiänis der jungen Leute vom 16. Jahre bis in das 21. wieder da auf den Bänken liegen. Der Schullehrer wird nicht immer den Stummen machen, er wird wissen müssen, daß er als Aufseher da sei; ich werde mich auch um eire Aufseherin umsehen — kurz, von dem, was vom Pfarrer abhängt, soll